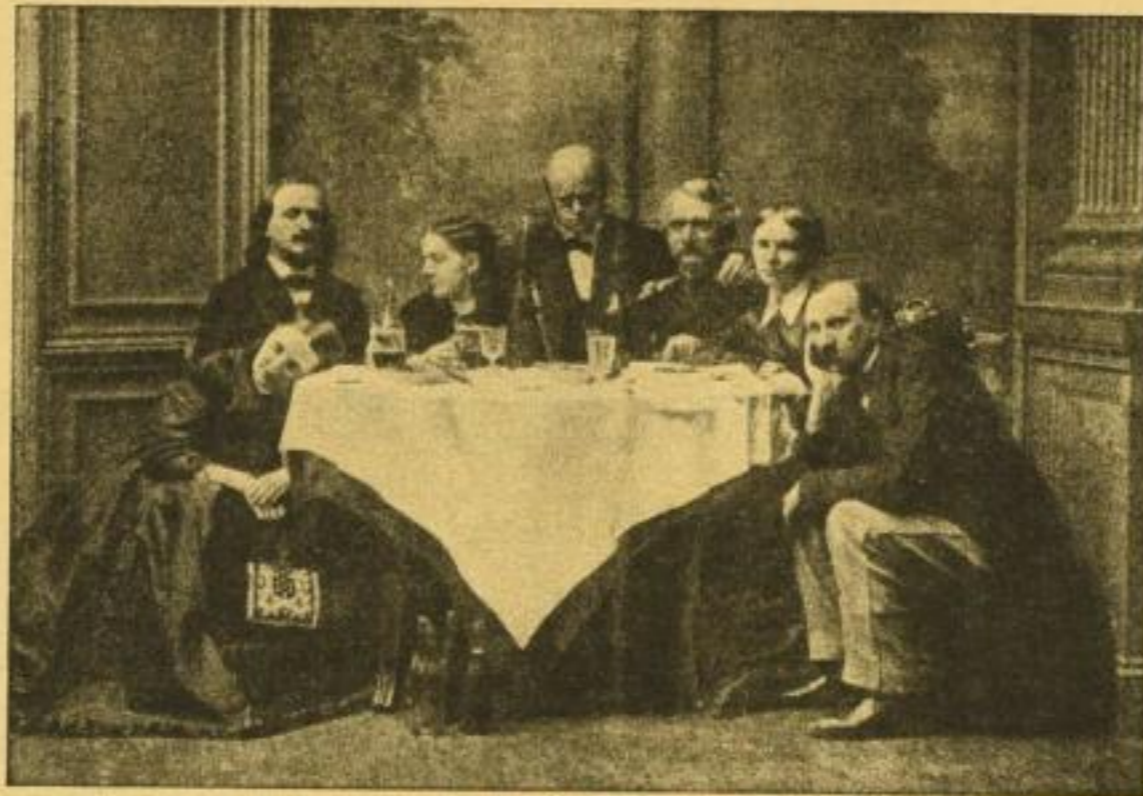


Soeben gelangt zur Ausgabe:



Adolf von Menzel im Freundeskreis (von links nach rechts: Anna Klugmann, von Wolzogen, Schwägerin Elisabeth Menzel, Adolf von Menzel, Major Klugmann, Cäcilie Menzel, Viktor von Wrochem)

EIN FRAUENBILD AUS DER MENZELZEIT

Berliner Erinnerungen von Helge Evers-Milner

Mit 8 Bildern. 2. Auflage. Ganzleinen RM 3,80

Aus der Fülle der Besprechungen:

Über diesem Buch, das dem Leben der Schwägerin Adolf von Menzels ein Denkmal setzen will, liegt der Hauch einer vergangenen Zeit, die uns heute fast wie ein Traum anmutet. Die Persönlichkeit Elisabeth Milners als die einer klugen, gütigen, geistig hochstehenden deutschen Frau ist von ihrer Tochter mit feinem Einfühlungsvermögen gezeichnet. Der Kreis künstlerisch und wissenschaftlich interessierter Menschen, den sie um sich zu sammeln verstand, ihre jugendlich-schwärmerischen Begegnungen mit Bettina von Arnim — all das rundet das Bild des geistigen Lebens im alten Berlin so geschlossen ab, daß es uns sehr wohl zu fesseln vermag. Ein lebenswürdiges, schönes Erinnerungsbuch. D. Gohl-Vaihinger

Mit der Gestalt Adolf von Menzels verbindet sich unserer Vorstellung das Berlin vom Ausgang des vorigen Jahrhunderts. Wie weit entlegen dünkt jene Zeit des jungen Kaiserreichs unserer Gegenwart! In einem Buche der Erinnerung wird sie uns wieder seltsam lebendig. Große Schatten steigen herauf, die „kleine Exzellenz“ selber, die greise Bettina von Arnim, dann die Gäste des Menzelschen Dachgartens in Berlin, Fritz Reuter, Theodor Storm, Arnold Böcklin, Ludwig Pietsch und viele andere. Sie bildeten den geselligen Kreis um jene Frau, die ein außergewöhnlicher Geist und hohe Eigenschaften des Charakters über den Durchschnitt ihrer Zeitgenossen emporhoben. Neue Gartenlaube

Ein reizendes Geschenkwerk in vorbildlich schöner Ausstattung

Die zahlreichen Vorbestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erledigt



VERLAG E. S. MITTLER & SOHN · BERLIN SW68